

3. Kreisklasse Herren

TSV Meyenburg II : ATSV Scharmbeckstotel III
Freitag, 12.01.2024, 20:15 Uhr

Gersner und Schellhase bleiben gegen den TSV Meyenburg II ungeschlagen

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TSV Meyenburg II hat der ATSV Scharmbeckstotel III am Freitag in weniger als 135 Minuten zwei Punkte in der 3. Kreisklasse Herren gesammelt. Beim TSV Meyenburg II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 13:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgarant in diesem Match war allen voran das obere Paarkreuz.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Heins / Schrage beim 12:14, 11:6, 13:11, 4:11, 9:11 gegen Gersner / Lindemann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Gersner / Lindemann zu Ende ging. Kaum Chancen hatten Stegmann / Arndt beim 0:3 gegen ihre Kontrahenten Schellhase / Binnemann. Das musste man neidlos anerkennen. Nur einen Satz verloren indes Schrage / Schmidt bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Lindemann / Wächter und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen Punkt beisteuern konnte Wolfgang Heins im Match gegen Adrian Gersner, das 0:3 verloren ging. Kaum Chancen hatte dann Matthias Stegmann beim 8:11, 8:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten René Schellhase, so dass Schellhase seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Zwischenzeitlich musste Emma Schrage zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Uwe Lindemann, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Tina Schrage bekam danach ihren Gegner Andreas Binnemann dagegen beim deutlichen 8:11, 7:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen Zähler für das Team verpasste Clara Serie Schmidt bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Fiedje Wächter. 9:11, 11:8, 8:11, 14:12, 3:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thorsten Arndt und Helmut Lindemann sich am Tisch gegenüber standen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 2:7. Ohne Satzgewinn für Wolfgang Heins verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen René Schellhase. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schellhase nun bei 12:4 seit Beginn der Serie. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Matthias Stegmann eine Niederlage in vier Sätzen gegen Adrian Gersner kassierte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:9 für Stegmann und 14:2 für Gersner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Meyenburg II am 19.01.2024 gegen die TSG Wörpedorf-Grasberg-E. III um Wiedergutmachung, während die Gäste am 31.01.2024 gegen den TSV Worpsswede IV versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Meyenburg II

Doppel: Heins / Schrage 0:1, Stegmann / Arndt 0:1, Schrage / Schmidt 1:0

Einzel: W. Heins 0:2, M. Stegmann 0:2, E. Schrage 1:0, T. Schrage 0:1, C. Schmidt 0:1, T. Arndt 0:1

ATSV Scharmbeckstotel III

Doppel: Schellhase / Binnemann 1:0, Gersner / Lindemann 1:0, Lindemann / Wächter 0:1

Einzel: R. Schellhase 2:0, A. Gersner 2:0, A. Binnemann 1:0, U. Lindemann 0:1, H. Lindemann 1:0,
F. Wächter 1:0